



Hauptamt - Re: Dringlichkeitsantrag ergänzt

Von: Rudolf Schnur <schnur@landshut.org>
An: Alexander Putz <Alexander.Putz@landshut.de>, Hauptamt <Hauptamt@landshut...>
Datum: 16.02.2025 11:37
Betreff: Re: Dringlichkeitsantrag ergänzt
CC: Jutta Widmann <jutta.widmann@fw-landtag.de>, fraktion csu csu <fraktion....>

Dringlichkeitsantrag

Die Stadt Landshut fördert die barrierefreie Gestaltung von Sportstätten im Stadtgebiet durch eigene Leistungen (fachkundige Beratung und ggf. Zuschuss) und dem Aufzeigen / Unterstützen bei der Antragstellung von Fördermitteln.

Begründung:

Zitate (Stadt Landshut):

„Die Stadt Landshut hat sich verpflichtet die Interessen der Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Mitbürgerinnen und Mitbürger wahr zu nehmen und unterstützt sie zur gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.“

„...die ältere Generation ermutigen wieder selbst aktiv am Leben teilzunehmen...nimmt die Interessen der älteren Menschen durch Anträge, Anregungen und Empfehlungen und Stellungnahmen gegenüber Stadtrat, Stadtverwaltung und Verbänden wahr und wirkt im Stadtratsausschuss bei allen Fragen, die Senioren betreffen, aktiv mit....nimmt Anregungen und Beschwerden älterer Frauen und Männer entgegen und leitet sie mit entsprechenden Begründungen den zuständigen Stellen zu.“

Der Antrag unterstützt die ehrenamtliche Arbeit des Behinderten- und Seniorenbeirates der Stadt Landshut.

Die Dringlichkeit ergibt sich unter anderem aus den bevorstehenden Haushaltsberatungen.

Rudolf Schnur
Stadtrat
Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Landshut